

ERSTKONTAKT UND ERSTBERATUNG

Bergische Universität Wuppertal
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Loriana Metzger M.A.
Lise-Meitner-Str. 13 / W-tec, Haus 3
42119 Wuppertal
Raum: 0.12
Telefon: +49 (0)202 31713-266
Fax: +49 (0)202 31713-270
E-Mail: metzger@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen unter:
www.zwb.uni-wuppertal.de/daz

Der weiterbildende Zertifikatskurs ist
ein gemeinsames Angebot von:

ZWB ZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNG



Germanistik
Fakultät für Geistes-
und Kulturwissenschaften

Erziehungswissenschaft
Fakultät für Human-
und Sozialwissenschaften

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber:
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
der Bergischen Universität Wuppertal

Stand: Juni 2018



Weiterbildender Zertifikatskurs
**Deutsch als Zweitsprache (DaZ):
Sprachvermittlung in der
Migrationsgesellschaft**

ZWB ZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNG



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES WEITERBILDENDEN ZERTIFIKATSKURSES

Der weiterbildende Zertifikatskurs „Deutsch als Zweitsprache: Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft“ an der Bergischen Universität vertieft Aspekte der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, befähigt zum Umgang mit Mehrsprachigkeit in schulischen, außerschulischen und beruflichen Kontexten, sensibilisiert für unterschiedliche Herausforderungen und Denkweisen in einer Migrationsgesellschaft und vermittelt Kenntnisse in der Bildungsarbeit mit geflüchteten Menschen. Der Zertifikatskurs bietet Raum, um berufliche Erfahrungen vor dem Hintergrund neuester Forschungserkenntnisse zu reflektieren. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung und systematische Reflexion zielt auf eine gesteigerte Professionalität und Bewältigung beruflicher Anforderungen in migrationsgesellschaftlich geprägten Kontexten.

An wen richtet sich der weiterbildende Zertifikatskurs?

- **Pädagogische Fachkräfte:** Der Zertifikatskurs richtet sich an alle, die in unterschiedlichen Einrichtungen, z. B. der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, die deutsche Sprache vermitteln. Dies können Integrationskurse, Sprachkurse oder auch andere Lernorte sein, an denen die Vermittlung des Deutschen sowie der bewusste Umgang mit Mehrsprachigkeit vorausgesetzt werden.
- **Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen:** Der Zertifikatskurs richtet sich auch an Lehrkräfte aller Schulformen und -fächer, die neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in sogenannten Vorbereitungsklassen oder integrativ im Klassenverband unterrichten bzw. daran interessiert sind, dies zukünftig zu tun.

Welche Kosten fallen an und gibt es eine Beschränkung der Studienplätze?

- Da dieses Weiterbildungsangebot auf einer Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen beruht, kann es **gebührenfrei** angeboten werden.
- Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen vergeben, allerdings werden Studierende nachrangig berücksichtigt.

Aktuelle Termine

Die Veranstaltungen beginnen i. d. R. jeweils zum Wintersemester im Oktober. Die aktuellen Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Webseite.

STUDIENAUFBAU UND -VERLAUF

Der weiterbildende Zertifikatskurs wird in zwei Studienvarianten angeboten:

- **Basis plus Aufbau:** Adressiert werden unterschiedliche (potenzielle) pädagogische Fachkräfte. Diese Studienvariante umfasst das Gesamtangebot, das aus fünf Modulen besteht, die in ca. zehn Monaten studiert werden können.
- **Aufbau:** Diese Studienvariante richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen mit abgeschlossenem Vorbereitungsdienst und dem Studium eines Sprachfachs. Es besteht aus einem Modul (Kernmodul 3), das in ca. vier Monaten studiert werden kann.

Modul 1 Linguistische Grundlagen für die Sprach(en)vermittlung

Modul 2 Deutsch als Element von Mehrsprachigkeit

Kernmodul 3	wahlweise	S	Mehrsprachigkeitsdidaktik für die Schule
		EB	Mehrsprachigkeitsdidaktik für die Erwachsenen-/Berufsbildung

Modul 4 Migrationsgesellschaftliche Bildung

Modul 5 Besonderheiten der Arbeit mit geflüchteten Menschen

Der Zertifikatskurs wird **berufsbegleitend** angeboten (wochentags am Abend ab 18 Uhr, freitags und samstags Blockveranstaltungen).

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND ANMELDEVERFAHREN

Aufbau	Basis plus Aufbau
Abgeschlossener Vorbereitungsdienst und Studium eines Sprachfachs	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Erwerb erforderlicher Eignung im Beruf
i. d. R. einschlägige Berufserfahrung	

Näheres zu den Zugangsvoraussetzungen und den aktuellen Bewerbungsterminen finden Sie auf unserer Webseite.

Darf man mit dem Zertifikat in den vom BAMF anerkannten Integrationskursen unterrichten?

Die Studienvariante „Basis plus Aufbau“ wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Verbindung mit einem Hochschulabschluss als einschlägig anerkanntes „DaF/DaZ-Zertifikat“ eingestuft und gilt damit als Äquivalenz sowohl für die verkürzten als auch unverkürzten Zusatzqualifizierungen des BAMF. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des BAMF (www.bamf.de).